

# Die RWE-Aktie: Stabile Erträge auch in schwierigen Zeiten

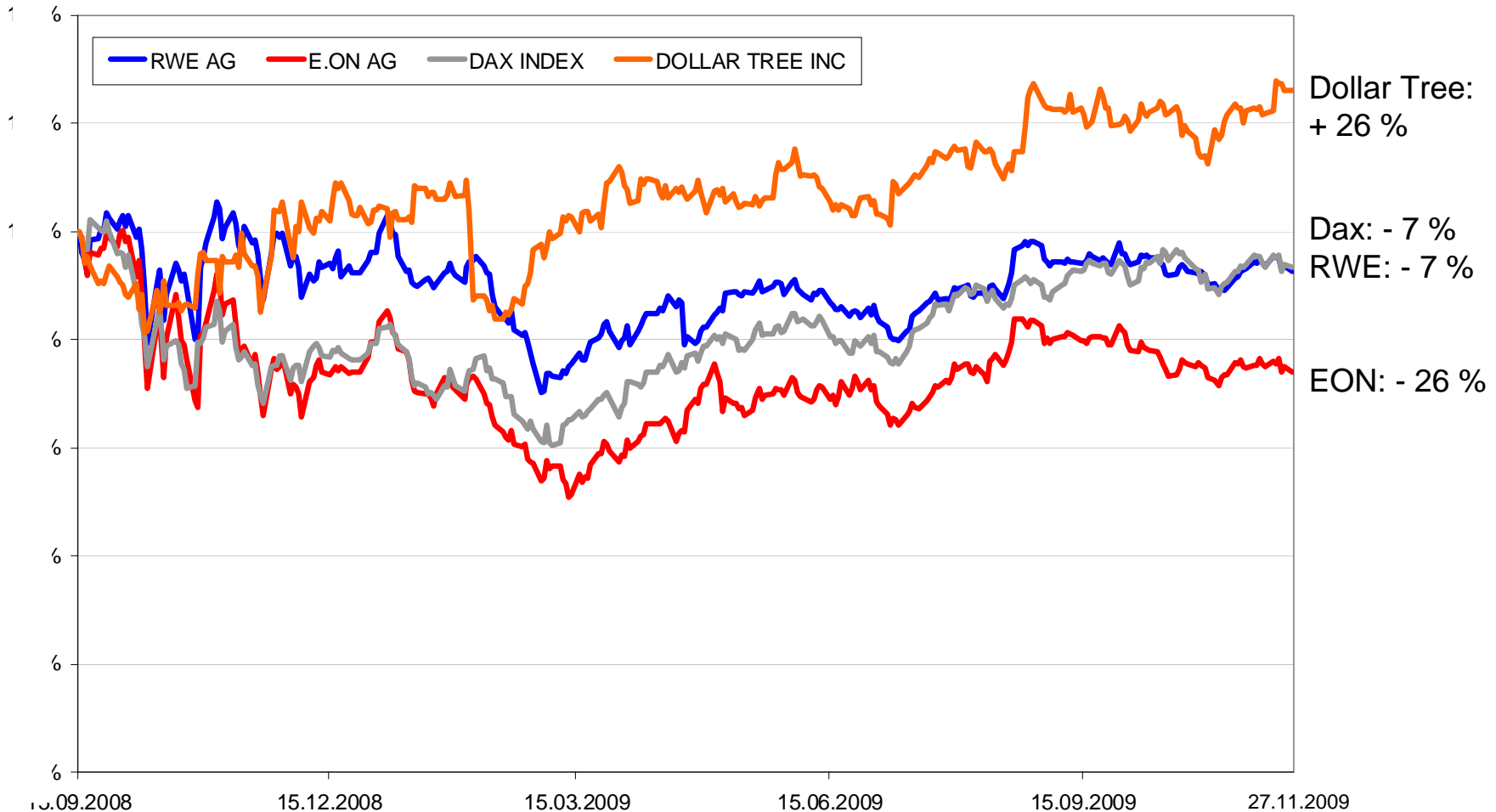
Ingo Alphéus  
Leiter Investor Relations  
RWE AG

**VORWEG GEHEN**

# Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen i. S. d. US-amerikanischen „Federal Securities Laws“, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstandes der RWE AG beruhen. Diese Aussagen sind naturgemäß mit Unsicherheiten im Hinblick auf eventuelle Abweichungen der zukünftigen tatsächlichen Entwicklung von den Erwartungen der Unternehmensleitung behaftet. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der RWE AG, der einzelnen Gesellschaften des RWE-Konzerns oder des gesamten RWE-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die wir in unseren Geschäftsberichten sowie in sonstigen Mitteilungen an die Frankfurter Wertpapierbörse, die SWX Swiss Exchange und/oder die amerikanische Wertpapieraufsichtsbehörde beschrieben haben. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

# Seit Beginn der Lehman-Pleite: RWE-Performance besser als E.ON, jedoch geschlagen vom 1\$-Shop „Dollar Tree“



Quelle: Bloomberg

# Wir konzentrieren uns ganz auf das, was wir am besten können: **Energie**

## Zwei Kerngeschäftsfelder – eine Strategie

### Strom



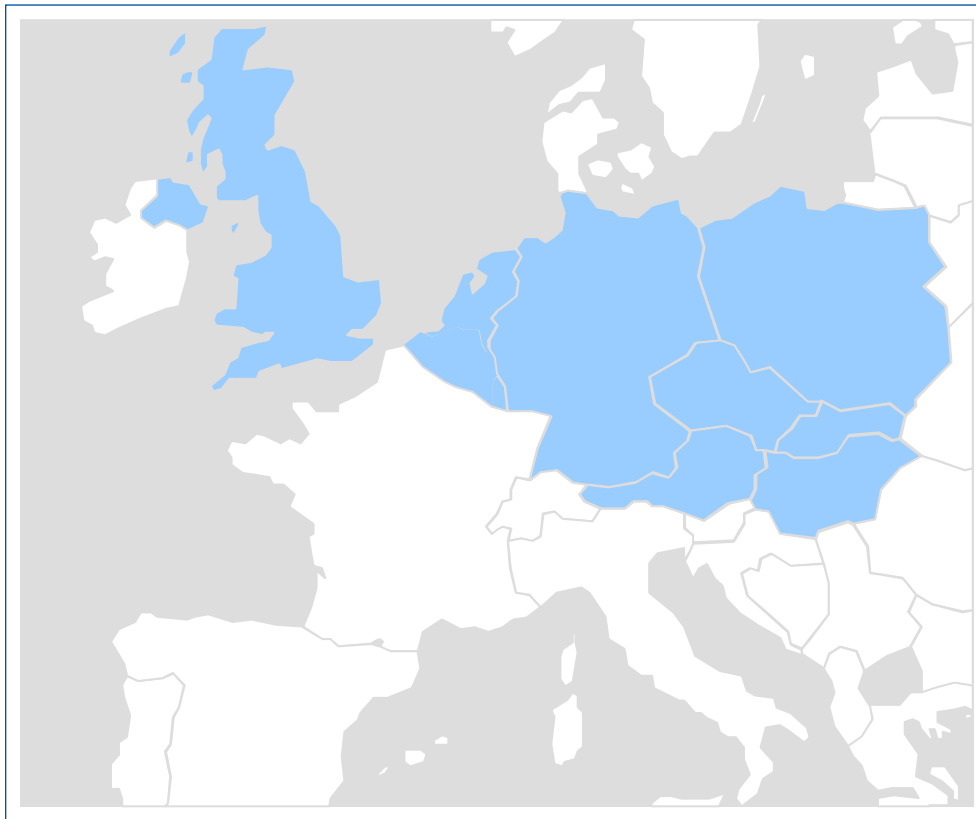
- > Regionale Ausrichtung
- > Kostenführerschaft
- > Fokus auf Kunden mit hohem Wertpotenzial und reguliertes Geschäft
- > Vertikale Integration
- > Synergien

### Gas



# Und zwar dort, wo wir uns am besten auskennen: in Europa

## Vier Kernregionen – eine Strategie



- > Fokus auf attraktive und stabile Märkte
- > Starke Präsenz mit kritischer Masse
- > Regionale Synergien
- > Keine „Problemregionen“
- > Ausnahmen nur im Öl- und Gasgeschäft sowie bei erneuerbaren Energien

# RWE bietet alles aus einer Hand: Öl- und Gasförderung, Stromerzeugung, Netze, Strom- und Gashandel und Vertriebsgeschäft mit Endkunden

**Braunkohleförderung**

RWE POWER



VORWEG GEHEN

**Stromerzeugung**

RWE Power  
RWE npower (Großbritannien)



**Strom- und Gashandel**

RWE Supply & Trading



**Strom- und Gasvertrieb**

RWE Vertrieb  
RWE npower



**Öl- und Gasförderung**

RWE DEA



**Erneuerbare Energien**

RWE INNOGY

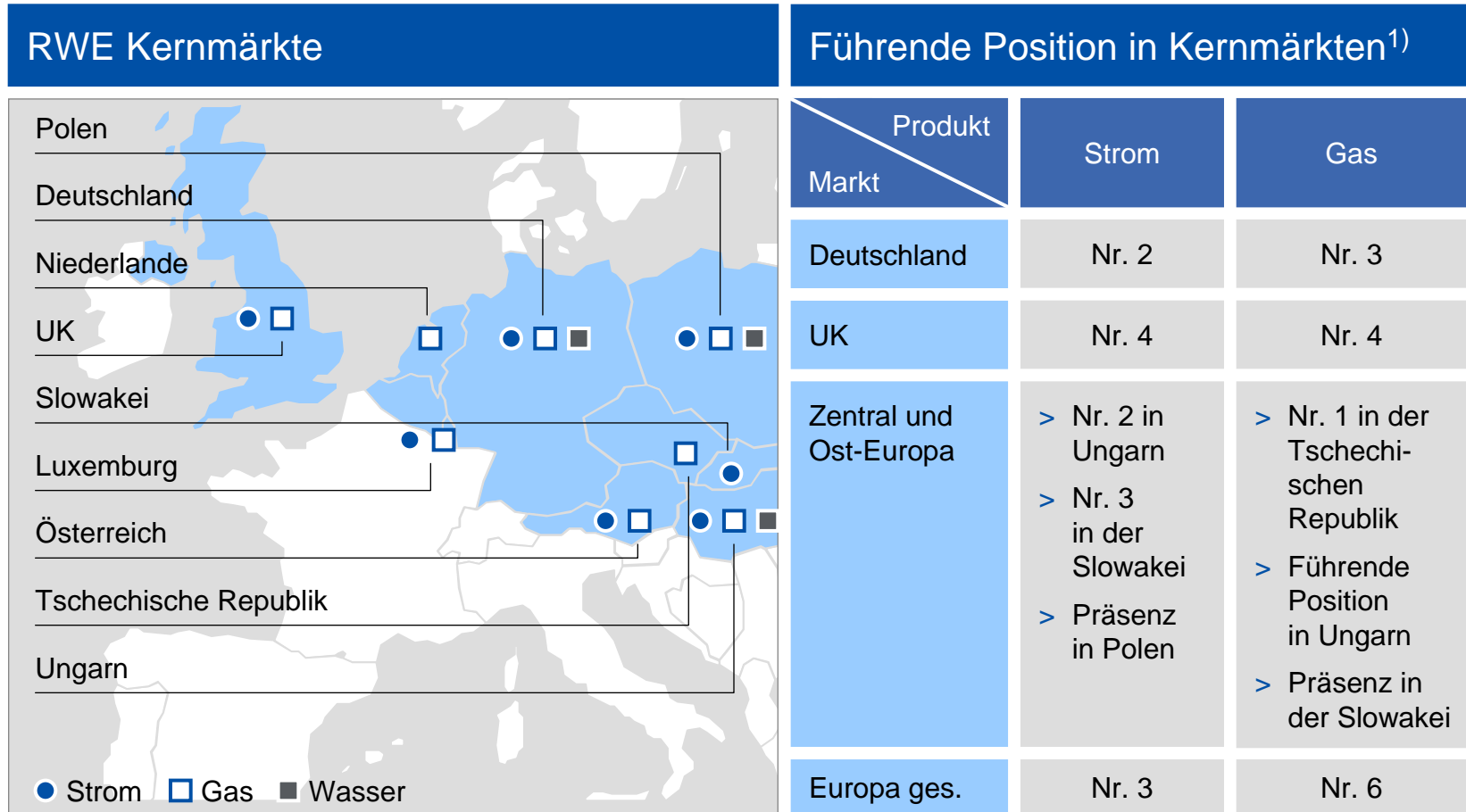


**Strom- und Gasnetze**

Amprion  
RWE Rheinland Westfalen Netz  
Thyssengas



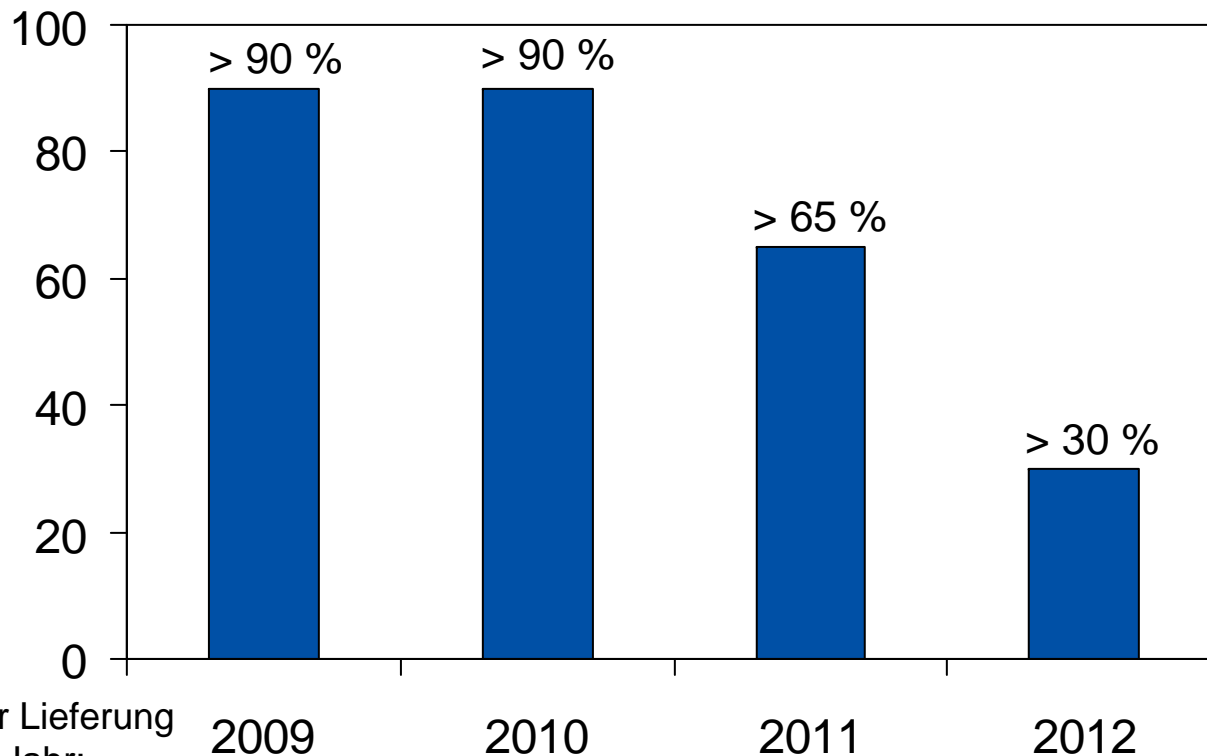
# Wir spielen in der Champion's League der europäischen Energieversorger!



1) nach Absatz

# Krisenfestes Geschäftsmodell: Stromverkauf auf Jahre im voraus – gut für Ihre Dividende!

Verkaufte Mengen der RWE Power in Deutschland (Grundlaststrom):



Zur Lieferung  
im Jahr:

2009







2010

2011

2012

Stand: 31. Oktober 2009

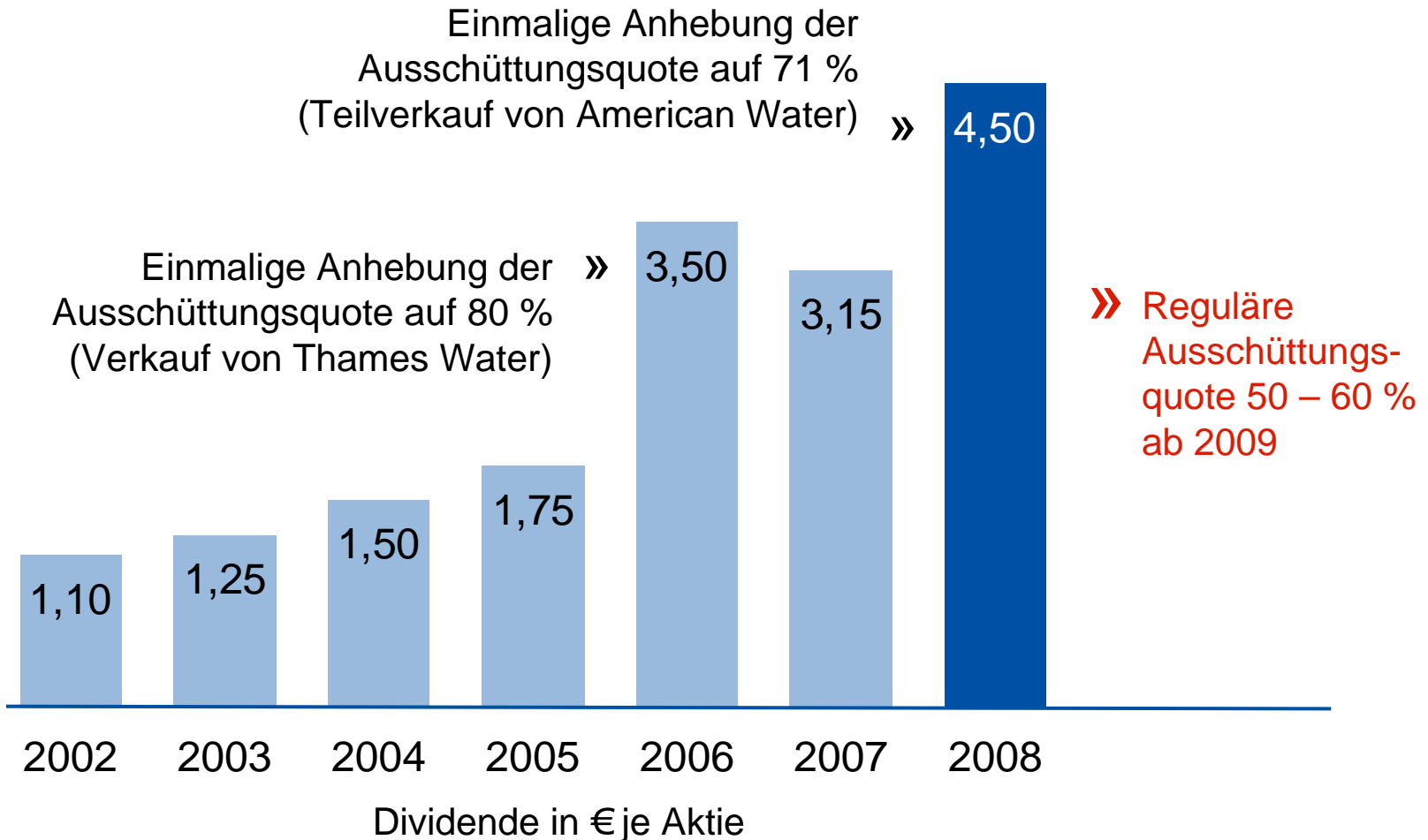
# Wir halten, was wir versprechen!

	2007		2008	
	Versprochen	Geliefert	Versprochen	Geliefert
Betriebliches Ergebnis	Anstieg in der Größenordnung von 10 %	+15 %, organisch +17 % 	Mind. Niveau von 2007	+ 4 % organisch + 6 % 
Nachhaltiges Nettoergebnis	Anstieg von rund 10 %	+21 % 	Anstieg um über 10 %	+ 13 % 
Effizienzsteigerungsprogramm	600 Mio. € bis 2010; davon 100 Mio. € im Jahr 2007	Erreicht 	200 Mio. € (im Vergleich zu 2006)	200 Mio. € 

# Trotz Krise bleiben wir zuversichtlich: weiteres Wachstum 2009-2012

	EBITDA	Betriebliches Ergebnis	Nachhaltiges Nettoergebnis	Dividende	Effizienzsteigerungen
2009	In der Größenordnung des Vorjahres (ohne Essent)			Ausschüttungsquote 50 bis 60 %	Verbesserung Ergebnisniveau um insgesamt 1,2 Mrd. € p.a. bis 2012 (Basisjahr 2006)
2009 bis 2012		Durchschnittlich 5 bis 10 % p.a. Wachstum (ohne Essent)	Anstieg um durchschnittlich 10 % p.a. (ohne Essent)		

# Wir zahlen Ihnen, was wir versprechen!



» Und wo wollen wir hin? «

# Mehr Wachstum, weniger CO<sub>2</sub> – Unsere Strategie-Agenda 2012 / 2013

Was wir erreichen wollen	Unser Ziel für 2012
<p>➤ Verteidigung und Ausbau der Positionen in den RWE-Kernmärkten D und UK</p>	<p>D: Verteidigen/Steigern der Margen auf Basis aktueller Marktanteile UK: Verteidigen/Steigern der Marktanteile und der Margen</p>
<p>➤ Ausweitung der regionalen Diversifikation</p>	<p>Internationaler Anteil am betrieblichen Ergebnis steigt von 27 % (2008) auf 40 bis 50 % bis 2012</p>
<p>➤ Deutliche wertsteigernde Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Erzeugungsportfolio</p>	<p>Mindestens Verdreifachung der installierten Kapazität auf 4.500 MW, betriebliches Ergebnis mind. bei 0,5 Mrd. € bis 2013</p>
<p>➤ Reduzierung unseres CO<sub>2</sub>-Risikos</p>	<p>Verminderung um 20 % (im Vergleich zu Emissionen 2008)</p>
<p>➤ Stärkung der Gas-Aktivitäten</p>	<p>Profitable Steigerung des kontrahierten Gas-Beschaffungsportfolios in Europa von 40 auf 60 Mrd. m<sup>3</sup> pro Jahr bis 2012</p>
<p>➤ Organisches Wachstum der konzerneigenen Gasproduktion</p>	<p>Betriebliches Ergebnis von mind. 0,9 Mrd. € bis 2013</p>

# Wir investieren in Klimaschutz und Versorgungssicherheit – ohne Abstriche, trotz Krise!

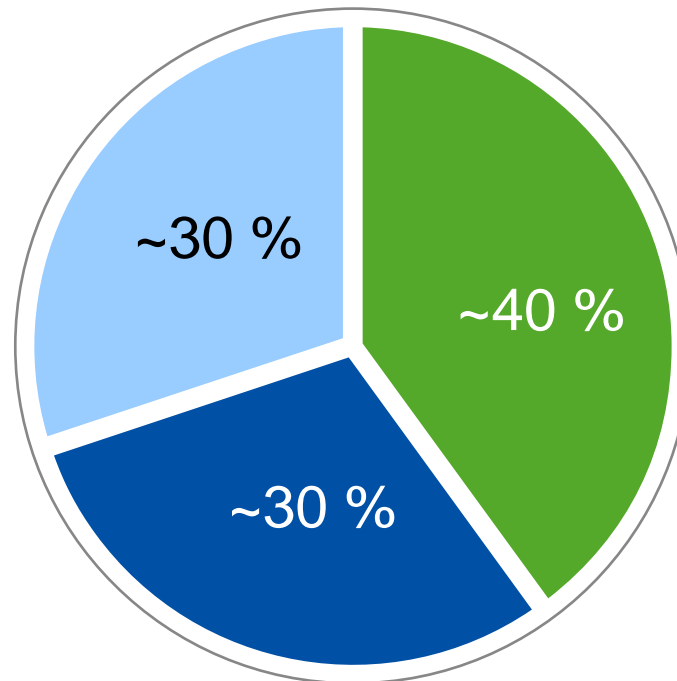
Von 26 Mrd. € Sachinvestitionen bis 2012 entfallen rund 17 Mrd. € auf Wachstums- und Ersatzinvestitionen, davon wiederum ...

## Sonstige

Netze, Midstream,  
Gas- und Ölförderung,  
sonstige Einzelprojekte

## Hocheffiziente Kohle

Steinkohlekraftwerke,  
Braunkohlekraftwerke

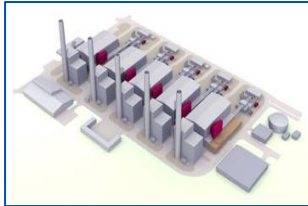


## CO<sub>2</sub>-frei und -arm

Erneuerbare  
Energien,  
Gaskraftwerke,  
Kernkraftwerke

# Neue Großkraftwerke für fast 20 Mrd. € - die richtige Mischung macht's!

**Gas- und Dampf-KW Pembroke (2,2 GW)**



**Gas- und Dampf-KW Lingen (0,9 GW)**



**Braunkohle (BoA 2/3) (2,1 GW)**

**Gas- und Dampf-KW Staythorpe (1,7 GW)**



**Offshore Wind Park (2,0 GW)**

**Steinkohle Eemshaven (1,6 GW)**



**Steinkohle Hamm (1,6 GW)**



**Gaskraftwerk Claus C (>1,2 GW)**

**+ Gas-KW Moordijk (>0,4 GW)**

# Erneuerbare Energien: Wind statt Luft

## RWE Innogy



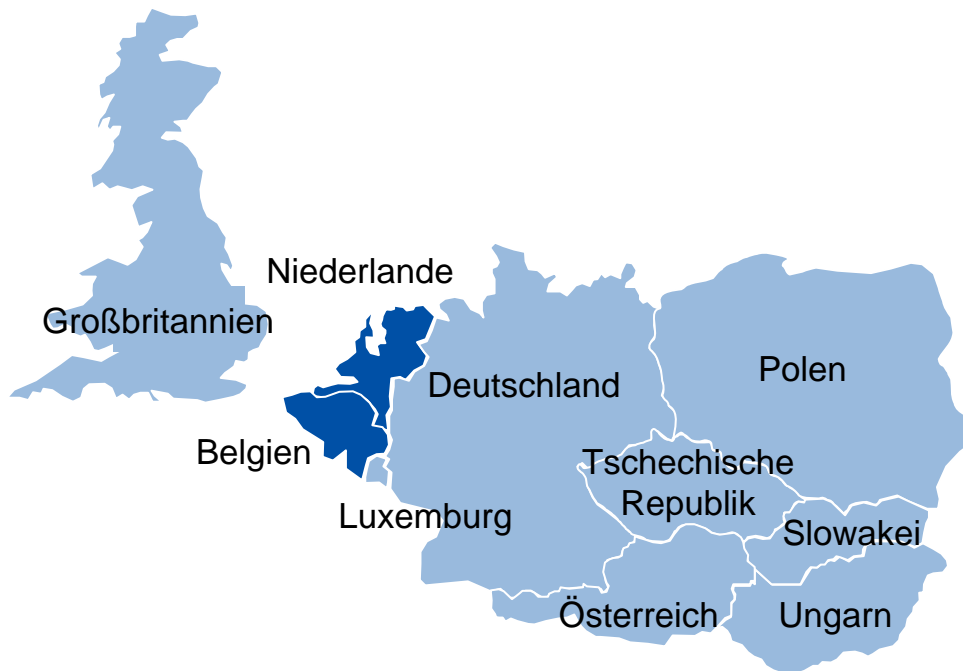
- > RWE Innogy 2008 gegründet
- > 1.300 MW\* installierte Kapazität, vor allem im Bereich Windenergie
- > Ziel bis 2012: Kapazität von 4.500 MW
- > Investitionen von > 1 Mrd. EUR pro Jahr bis 2012
- > Fokus auf Wind sowie Wasserkraft und Biomasse

\* Davon rund 200 MW im Bau

**VORWEG GEHEN**

# RWE und Essent: Ideale Partner....

## nur 1,5 Autostunden von Essen entfernt



1. Zusammen ein führender Energieversorger in Nordwesteuropa
2. Geringere CO<sub>2</sub>-Intensität
3. Führende Position in Nordwesteuropa bei erneuerbaren Energien
4. Erweiterter grenzüberschreitender Gasbezug und Speicherung
5. Führendes pan-europäisches Handelshaus für Energie

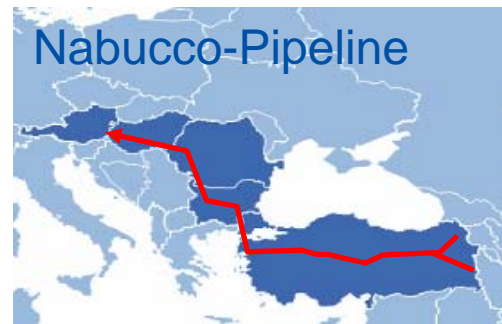
# Gas: Mehr Optionen, weniger Abhängigkeiten

## Förderung



Verdopplung unserer Öl- und Gasförderung bis 2014/2015

## Transport

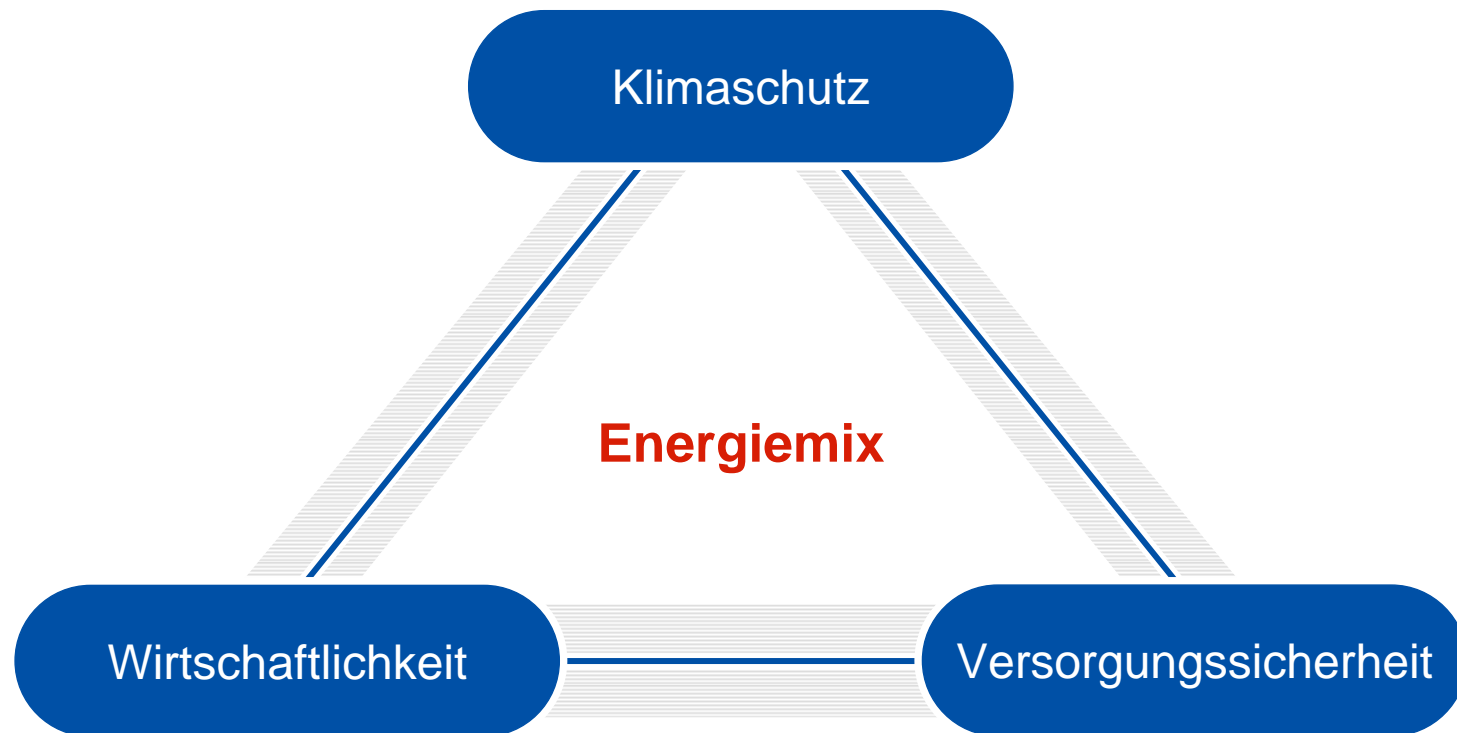


Wir verbinden Europa mit den Gasreserven der Kaspischen Region und den des Nahen Ostens

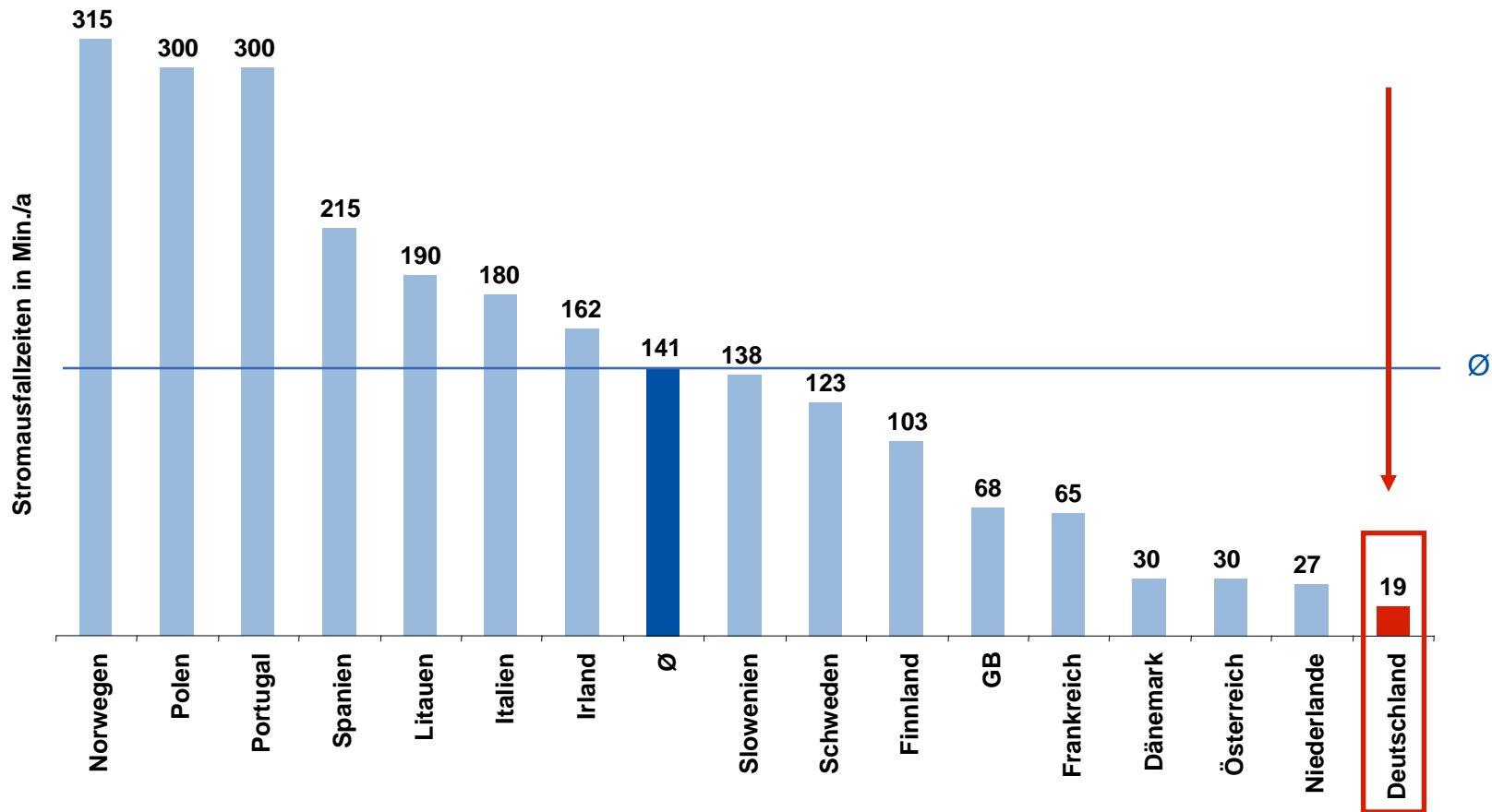


Verflüssigtes Erdgas (LNG) als weitere flexible und kostengünstige Option zur Gasbeschaffung

Die Welt wandelt sich nicht nur vor Ihrer Steckdose, sondern auch hinter ihr



# Stromausfälle kennen wir nur aus dem Urlaub.....

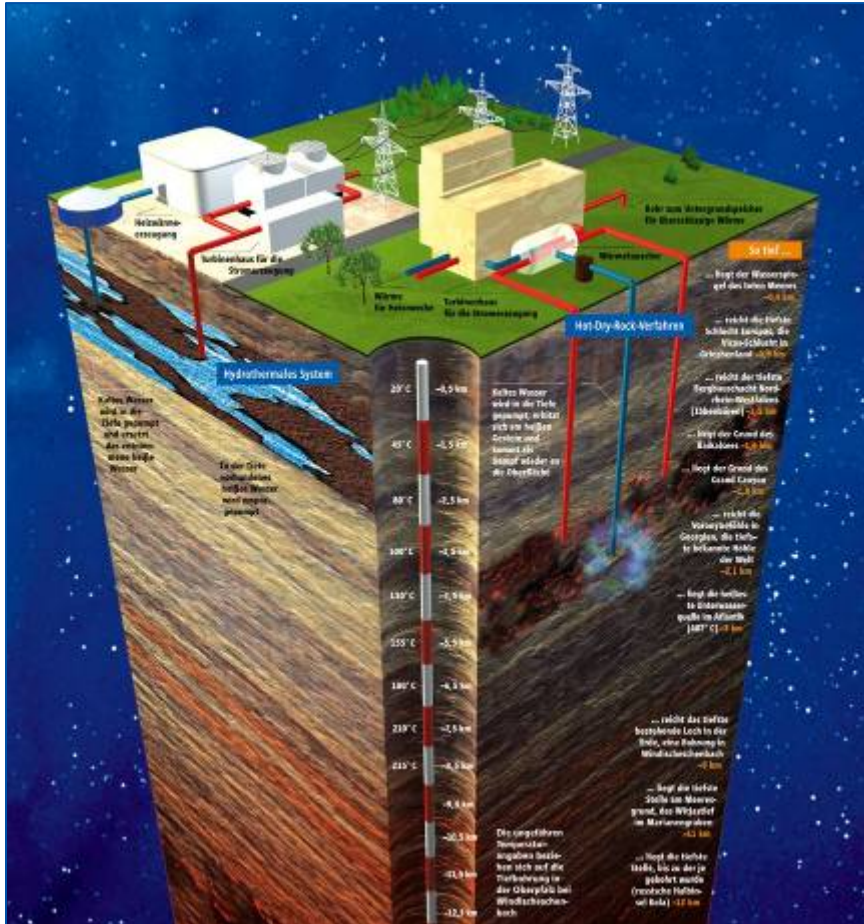


Quelle: AT Kearney, Stromstudie 01/2007.

# Unsere Entwicklungsingenieure haben Visionen, ohne zum Arzt zu müssen ....



# .... sie holen Ihre Wärme aus der Erde ....



- > Tiefengeothermie kann einen wertvollen Beitrag zur Strom- und Wärmeversorgung in Deutschland leisten.
- > Deshalb wird RWE Innogy diese in unseren Breitengraden noch sehr junge Energieform systematisch weiterentwickeln.
- > Wir planen in den kommenden Jahren im Oberallgäu in 4000 Meter Tiefe nach Erdwärme zu bohren und investieren dafür rund 40 Millionen Euro.
- > RWE Innogy und Fraport erkunden gemeinsam Geothermie-Feld Walldorf.

# ... und Ihren Sprit aus der Steckdose



- > Kooperation mit Daimler und Renault
- > RWE entwickelt leistungsfähige Infrastruktur
- > Große Chancen für Elektroautos in Großstädten (Pilotprojekt im Ruhrgebiet und in Berlin)

- > Kennen Sie schon den „**Super-Ingo**“ aus dem Fernsehen und den RWE-Autostrom?
- > Infos dazu gibt es im Foyer!



# RWE ist für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet!

## Der erfolgreiche Energieversorger der Zukunft ist

### innovativ



Wir beherrschen modernste Erzeugungs- und Netztechnologie und fördern neue Anwendungen

### finanzstark & solide



Wir stemmen erhebliche Zukunftsinvestitionen

### europäisch

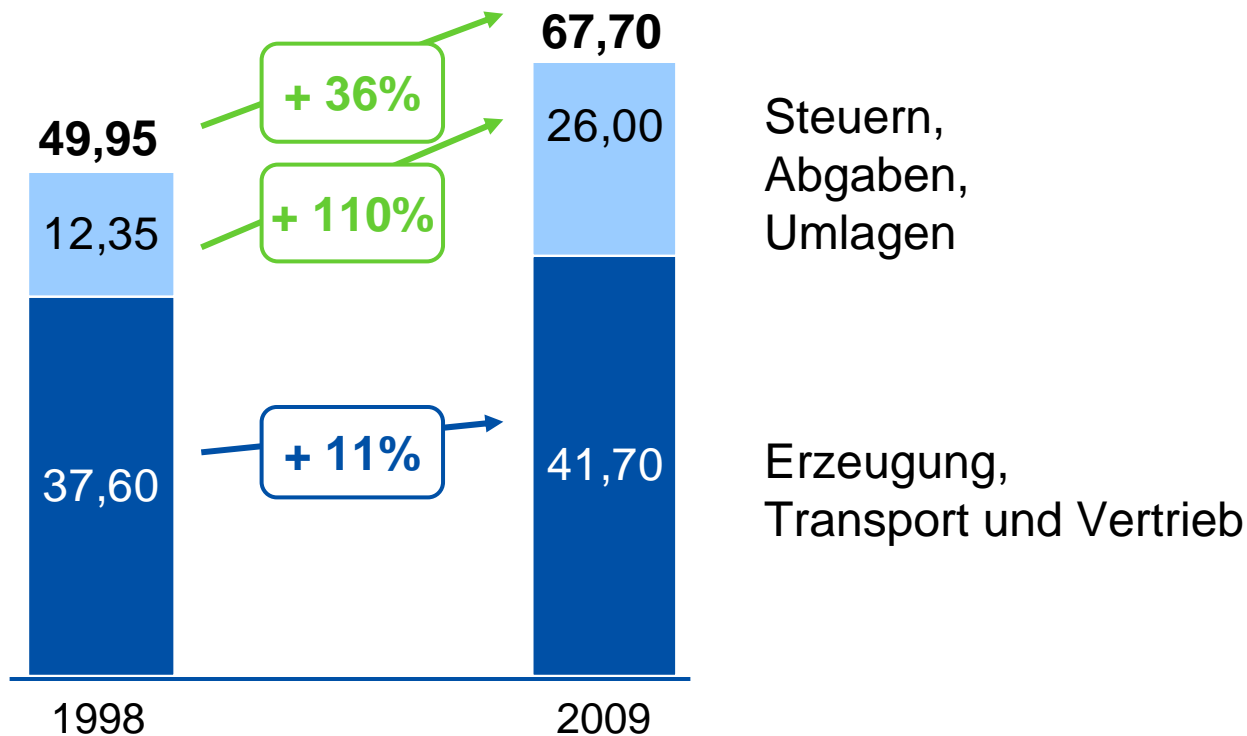


Wir spielen im zusammenwachsenden Binnenmarkt eine führende Rolle

» ... und nun noch ein Wort  
in „eigener Sache“ ... «

# Strompreise: Alle schimpfen auf die Versorger. Und was sagen die Fakten?

Durchschnittliche monatliche Stromrechnung  
eines drei-Personen-Haushalts (3.500 kWh/a) in €



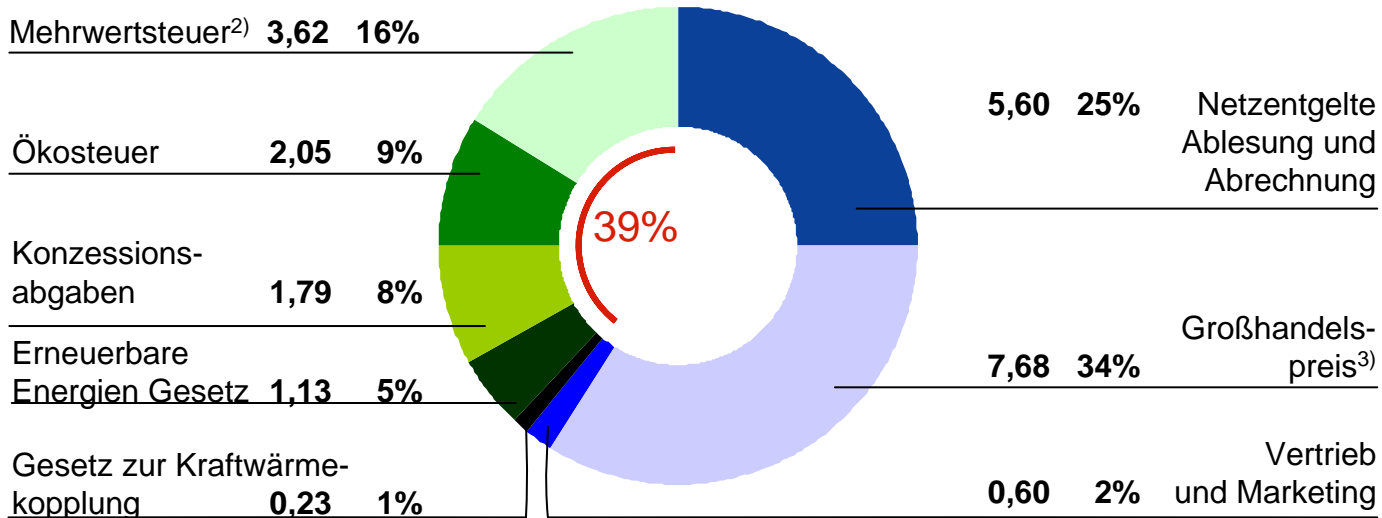
Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, April 2009

# Rund 40% der Stromrechnung von Haushaltskunden gehen an den Staat<sup>1)</sup>

**22,70 Cent/kWh teilen sich wie folgt auf (Stand Januar 2009):**

**Staat:  
8,82 Cent/kWh**

**Großhandelspreis, Netze, Vertrieb:  
13,88 Cent/kWh**



1) 3.500 kWh pro Jahr

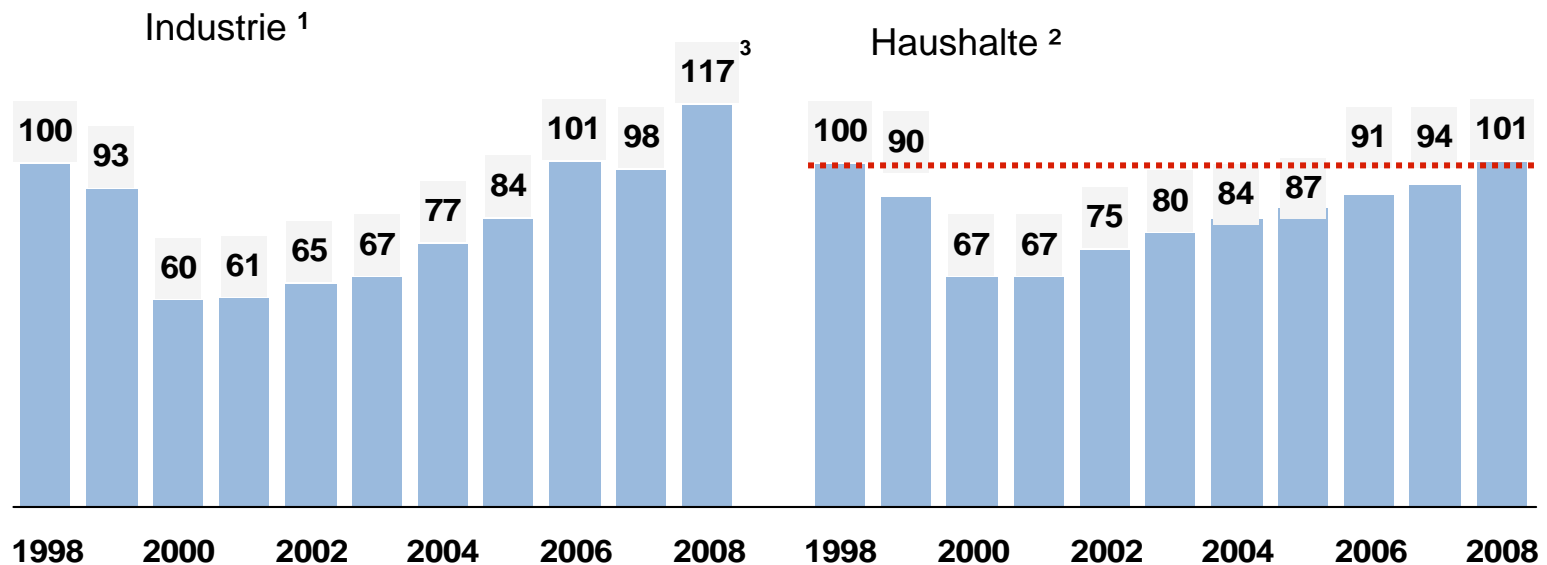
2) Mehrwertsteuer von 19%

3) Großhandelspreise der anteiligen Strombezüge zur Lieferung im Jahr 2009

Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW), Februar 2009

# Ihr Netto-Strompreis: seit 10 Jahren stabil – wo gibt es das schon?!

Strompreise ohne Steuern, Abgaben, Umlagen (1998 = 100)

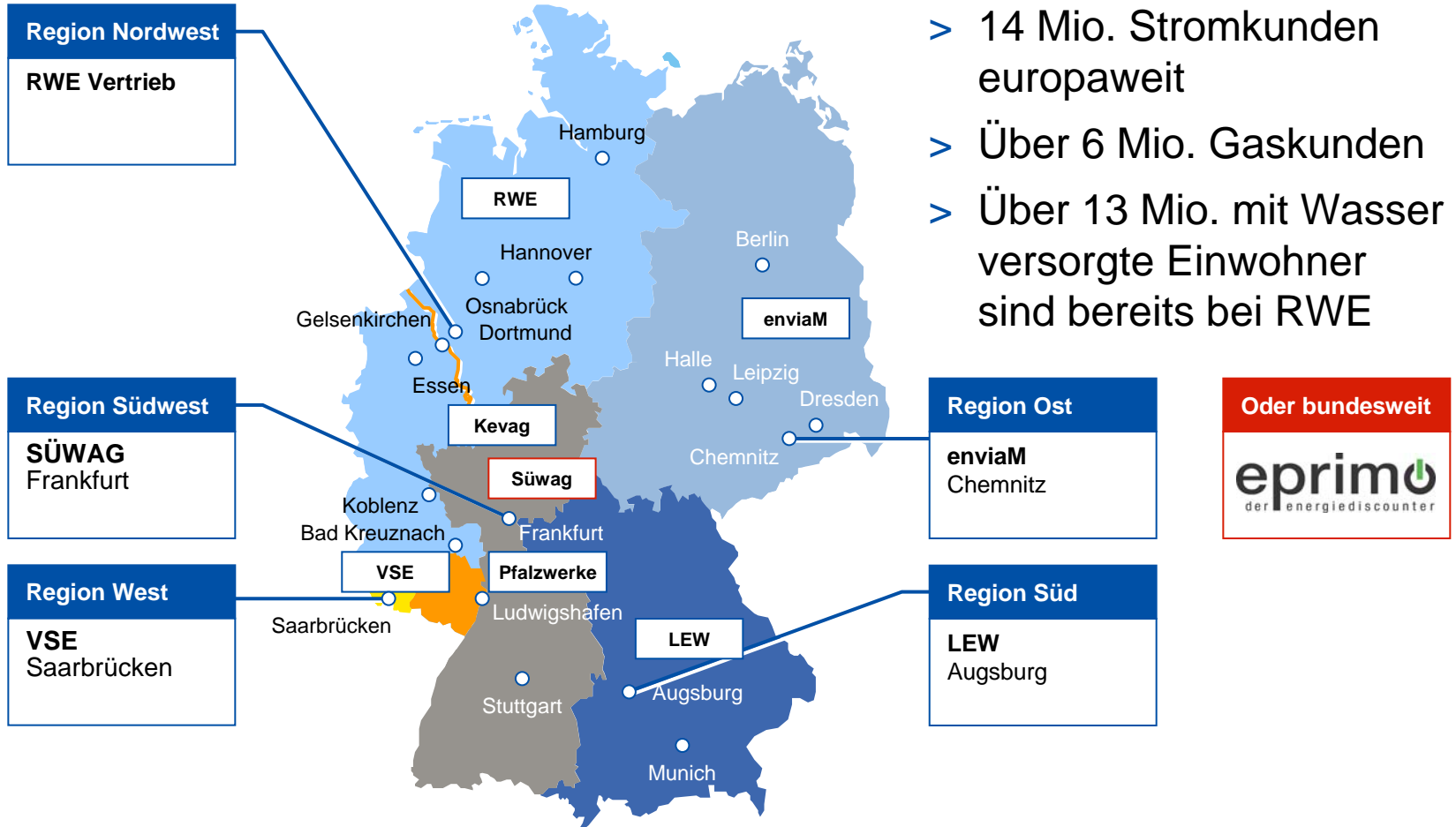


- 1) Mittelspannungsseitig versorgte Industrie
- 2) BDEW-Musterhaushalt, 3.500 kWh/a
- 3) Durchschnitt einschl. Oktober 2008

Quellen: VEA, BDEW

» ... und zum Schluss ... «

# Schon RWE-Kunde? Sie finden uns ganz in Ihrer Nähe!



# Investor Relations bei der RWE AG – Kontakt für Privataktionäre

Cornelia Rath



## **Manager Investor Relations**

Tel.: +49 201 12-15039

Fax: +49 201 12-15265

E-mail: [cornelia.rath@rwe.com](mailto:cornelia.rath@rwe.com)

## **RWE AG**

Opernplatz 1

45128 Essen